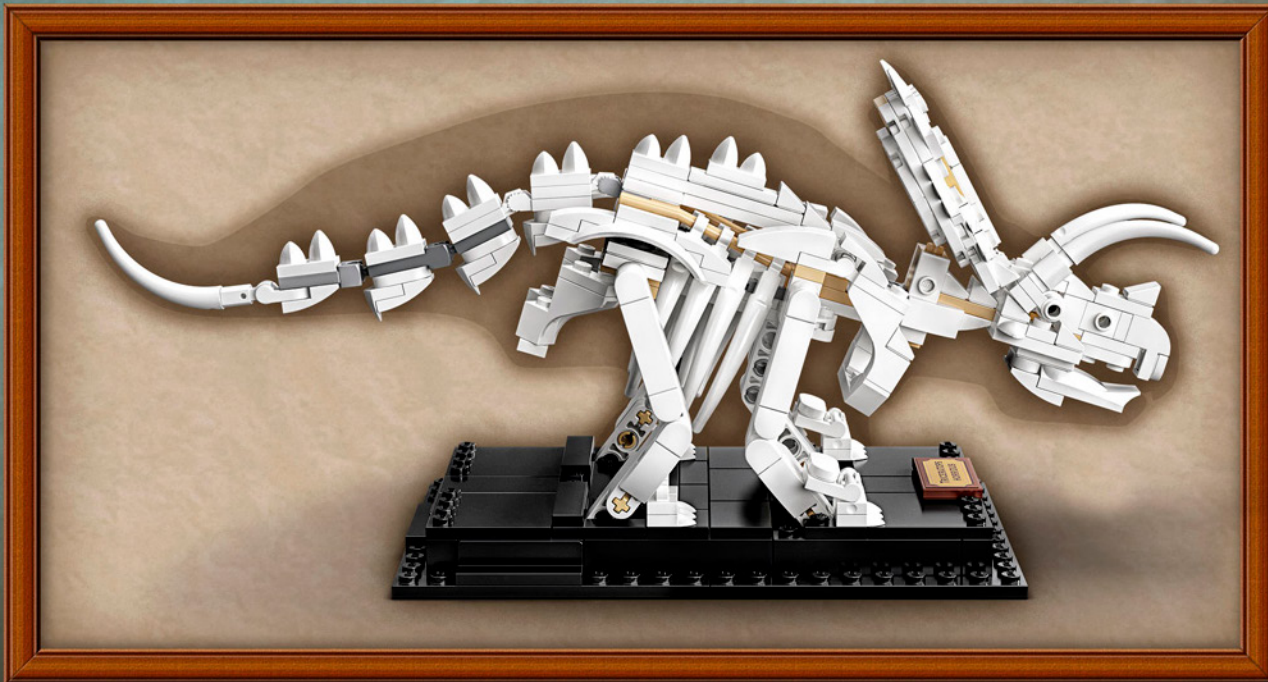




IDEAS

21320



TRICERATOPS HORRIDUS

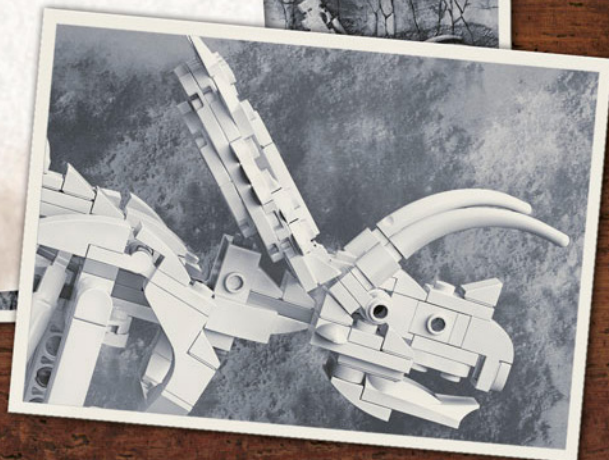
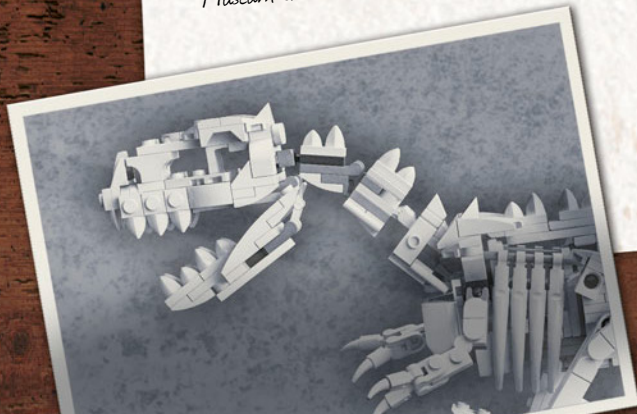
Was ist so unglaublich faszinierend an versteinerten Dinosauriern?

Die Tatsache, dass sie zigmillionen Jahre alt sind?

Oder die unfassbare Größe der Knochen?

Wahrscheinlich begeistern sie uns so sehr, weil sie ein echter Beleg dafür sind, dass schon lange vor uns unglaubliche Geschöpfe auf der Erde umherstreiften. Und das ist in so mancher Hinsicht nur schwer vorstellbar. Fossilien erzählen die Geschichten vergangener Zeiten, von den Erfolgen und Sackgassen der Evolution sowie von turbulenten Lebensumständen und komplizierten Ökosystemen. Mit ihrer Hilfe können wir die einzelnen Schritte der Evolution zusammenfügen und uns ein Bild von diesen rätselhaften Epochen des Lebens auf der Erde machen.

Dieses LEGO® Ideas Set, an dem einige passionierte Designer mitgewirkt haben, verkleinert diese tollen Fossilien und zeigt sie uns im Maßstab 1:32. Ein Paläontologe als Minitigur und ein menschliches Skelett sind ebenfalls enthalten. Jetzt kannst du endlich Dinosaurier bauen und überall präsentieren, ohne erst ein Museum errichten zu müssen! Viel Spaß!



LEGO® Designer: Niels Milan Pedersen

JA! UNBEDINGT!

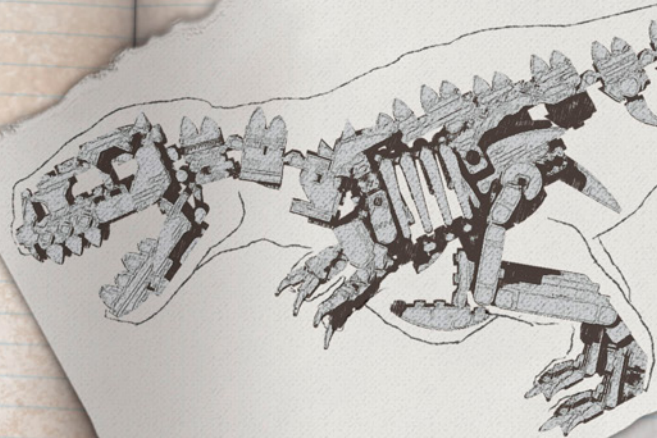
Das war meine erste Reaktion, als ich gefragt wurde, ob ich bei dem Projekt mitmachen wolle! Dinosaurier liebe und baue ich schon seit mehr als 50 Jahren. Ich habe bereits mehr als 60 verschiedene Schädel und Skelette prähistorischer Tiere jeder Form und Größe rekonstruiert, deshalb hatte ich schon die Entwürfe für diese drei bekannten Dinos im Kopf!

Seit 2008 hatte ich jedoch nichts mehr aus Steinen gebaut. In meinem derzeitigen Job forme ich die Prototypen von Figuren und Zubehörtteilen in Handarbeit. Ich musste mich also erst einmal wieder an das Bauen mit Steinen gewöhnen.

Bevor ein LEGO® Modell auf den Markt gebracht werden kann, muss es eine ganze Reihe von Prozessen und Tests durchlaufen, um sicherzustellen, dass es sich möglichst einfach bauen lässt und die nötige Stabilität besitzt. Ich hatte die Aufgabe, die schon richtig toll aussehenden Modelle des Fundesigners so umzugestalten, dass sie den LEGO Standards entsprechen.

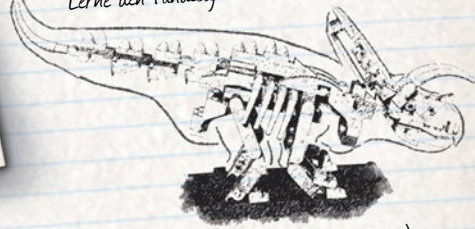
Mir gefiel das Gesamterscheinungsbild der Originalmodelle, aber es gab einfach zu viele Spezialelemente. Deshalb musste ich sie ganz anders aufbauen, was auch mit einer anderen Farbgebung verbunden war. Besonders gut gefällt mir der Kopf des T-Rex - und dass die Dinos ganz frei stehen.

Ich bin dem Fundesigner Jonathan sehr dankbar. Ohne seinen Erfolg bei LEGO Ideas hätte ich wahrscheinlich nicht die Chance erhalten, einer meiner größten Leidenschaften nachzugehen!





Lerne den Fandesigner kennen Jonathan Brunn



Jonathan arbeitet als Grafik- und Webdesigner in einer Kreativagentur in Perpignan (Frankreich). Darüber hinaus begeistert er sich für die Naturwissenschaften, den Weltraum und Dinosaurier; sucht nach Fossilien und allem, was mit Dinos zu tun hat - und selbstverständlich ist er auch ein riesiger LEGO® Fan.

Als ich noch sehr jung war, hat mir mein älterer Bruder seine LEGO Sammlung „vererbt“. Seither habe ich nicht aufgehört, LEGO Sets zu kaufen und zu bauen. Der Weltraum hat es mir richtig angetan, deshalb würde ich mir am liebsten jedes NASA-Set kaufen. Mein LEGO Lieblingsset? Da müsste ich mich wohl zwischen „Shuttle Expedition“ (10231) und „NASA Apollo Saturn V“ (21309) entscheiden. Ich habe beide Sets, und die Modelle stehen als Schaustücke auf meinem Schreibtisch. Meine Kunden sind immer hellauf begeistert, wenn sie in mein Büro kommen.

In jungen Jahren war ich von Dinosauriern regelrecht besessen. Dinosaurier waren damals absolut unglaublich für mich. Mit diesem Projekt habe ich also dem Kind in mir eine echte Freude gemacht! Als Kind hätte ich dieses Set geliebt. Da stimmt mir wahrscheinlich jedes Kind zu, das von Dinosauriern und Naturwissenschaften gar nicht genug bekommen kann.

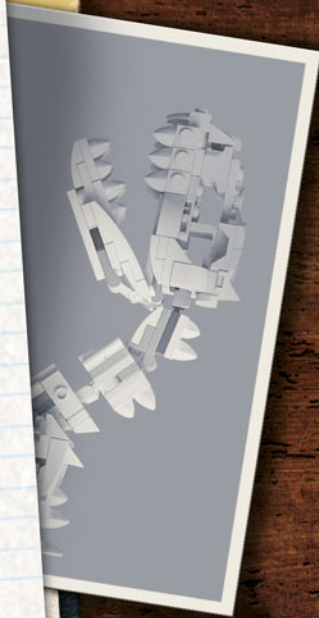
Es hat 2 Jahre gedauert, bis ich mit dem Ergebnis einigermaßen zufrieden war. Mit jeder Überarbeitung habe ich die Modelle verbessert. Ich hatte alles am Computer entworfen, deshalb war es so schwierig, sich die Modelle in echt vorzustellen.

Am kniffligsten war es, die „Tierarchitektur“ nachzubilden. Dinosaurier waren ja Lebewesen mit echten Körperteilen. Ich verwendete jede Menge Dokumente und Bilder als Referenzmaterial. Dann kam es vor allem darauf an, eine einheitliche Linie zu finden und dieselben LEGO® Teile zu verwenden, um dieser „Designlinie“ zu folgen. Das war ziemlich anspruchsvoll, denn der Körper eines Triceratops unterscheidet sich deutlich von einem Stegosaurus.

Ich lag die ganze Nacht wach, als ich hörte, dass das LEGO Ideas Team auf Skype mit mir sprechen wollte! Als mir mitgeteilt wurde, dass sich mein Projekt für die Produktion qualifiziert hatte, schlug meine Freude in Euphorie um. Von dem Moment, als ich mein Projekt auf der LEGO Ideas Plattform gepostet hatte, bis zum Erreichen des Meilensteins von 10.000 Stimmen konnte ich mir einfach nicht vorstellen, dass meine Dinosaurier angenommen werden würden und dass das LEGO Ideas Team mit so großer Begeisterung daran arbeiten würde! Das war ein unvergesslicher Augenblick. Nur wenige Menschen haben die Chance, sich einen Kindheitstraum zu erfüllen.

An LEGO Ideas gefällt mir besonders gut, dass jeder ungeachtet seines Alters eine Idee einreichen kann. Das ist einfach eine wunderbare Plattform, auf der die Fans freundlich miteinander umgehen und sich gegenseitig ermutigen. Jede Kritik ist konstruktiv, und das Team ist einfach toll.

Mein Rat an andere Fandesigner? Verliert bloß nie den Glauben an euer Projekt! Wenn du wirklich meinst, dass sich dein Projekt lohnt, dann zeig es immer wieder anderen Fans! Zögere nicht, andere Leute zu kontaktieren, die die Werbetrommel für dich rühren. Ich habe zum Beispiel alle großen naturgeschichtlichen Museen der Welt angeschrieben. Nutze die sozialen Netzwerke und erlautere, welches Potenzial deine Idee hat. Dann kommen die Fans ganz automatisch. Darüber hinaus müssen die Bilder deines Projekts ästhetisch ansprechend sein, um Aufmerksamkeit zu gewinnen.



DIE DINOSAURIER

Tyrannosaurus Rex König Königsechse

Der T-Rex war ein großer, zweibeiniger und fleischfressender Dinosaurier mit gewaltigem Schädel und relativ kurzen Armen, der während der Kreidezeit vor 66 bis 68 Millionen Jahren in Nordamerika umherstreifte. Das erste Teilskelett dieses riesigen Dinosauriers fand Barnum Brown im Jahr 1900.

Er gehörte zu den Theropoden, einer Unterart der Dinosaurier mit hohlen Knochen und dreizehigen Füßen. Der T-Rex wurde bis zu 13 Meter lang und 7 Meter groß. Obwohl auch andere Theropoden eine ähnliche Größe erreichten, zählt der T-Rex zu den bekanntesten und kultigsten Dinosauriern. Vermutlich konnte er auch kräftiger zubeißen als alle anderen! Mit seinen ungefähr 50 bananengroßen Zähnen war es dem T-Rex wahrscheinlich möglich, mit einem Biss eine Fleischportion von 100 kg zu verschlingen.

In der Paläontologie wird noch darüber gestritten, ob der T-Rex eher ein Raubtier oder ein Aasfresser war. Es besteht jedoch zunehmend Einigkeit, dass er wohl beides war. Eine kluge Überlebensstrategie eines intelligenten Dinosauriers, dessen Gehirn doppelt so groß war wie das Gehirn anderer riesiger Fleischfresser. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 20 km/h wäre der T-Rex auch schnell genug gewesen, um einen Menschen einzuholen, hätten wir zur selben Zeit gelebt.

Triceratops Dreihorn Gesicht

Dieser Pflanzenfresser zog vor ungefähr 68 Millionen Jahren durch das heutige Nordamerika und zählt zu den letzten bekannten nicht flugfähigen Dinosauriern. Als der Triceratops damals entdeckt wurde, hielt man ihn zunächst für ein bisonähnliches Säugetier. Erst als der amerikanische Paläontologe Othniel Charles Marsh einen dritten und besser erhaltenen Schädel zu Gesicht bekam, glaubte er, darin einen Dinosaurier zu erkennen.



Aus paläontologischer Sicht wurde der Triceratops in vielen Phasen und Zeitaltern entdeckt und dokumentiert. Die versteinerten Knochen lassen einen großen Nackenschild und drei Hörner erkennen, die an moderne Nashörner erinnern. Es ist noch ungeklärt, ob der Nackenschild und die Hörner Schutz vor Raubtieren boten oder eher für Brunftrituale und Revierkämpfe benutzt wurden. Bekannt ist jedoch, dass der Triceratops höchstwahrscheinlich zu den Beutetieren des Tyrannosaurus Rex zählte, mit dem er sich heute friedlich sein Revier im LEGO® Set teilt.

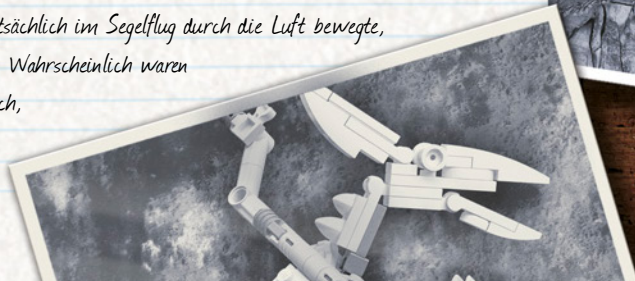
Der Triceratops ist mit den Elefanten von heute vergleichbar. Er brachte etwa 5 bis 8 Tonnen auf die Waage und hatte einen vogelähnlichen Schnabel zum Abzupfen seiner Pflanzennahrung.

Pteranodon Zahnloser Flügel

Laut Definition handelt es sich bei diesen fliegenden Reptilien eigentlich nicht um Dinosaurier, sondern genauer gesagt um „Flugsaurier“. Weil sie jedoch Zeitgenossen der Dinosaurier waren und in der Fachliteratur und in den Medien häufig Seite an Seite mit dem T-Rex und dem Triceratops gezeigt bzw. erwähnt werden, haben auch sie es in diese LEGO Hommage an die großen Fossilienfunde geschafft.

Fossilienfunde des Pteranodons sind bestens dokumentiert und liefern ausreichende Informationen, um seine Anatomie und Lebensgeschichte detailliert zu beschreiben. Ausgewachsene Männchen konnten eine Flügelspannweite von 5,6 Metern erreichen. Die Fossilien dieser Tiere lassen einen markanten Hinterhauptkamm erkennen, der aus dem Schädel nach oben und hinten herausragt. Über die Funktion dieser Hauptkämme wird noch immer spekuliert. Das Pteranodon war ein zahnloser Fleischfresser, der sich von Fischen ernährte, die er sich mit seinem spitzen Schnabel schnappte.

Studien lassen vermuten, dass sich das Pteranodon hauptsächlich im Segelflug durch die Luft bewegte, ähnlich wie Albatrosse oder Seewogel mit langen Flügeln. Wahrscheinlich waren aber auch immer wieder kräftige Flügelschläge erforderlich, um in der Luft zu bleiben.





IDEAS

Gefällt dir dieses LEGO® Ideas Set?

Die LEGO Group würde sich freuen, deine Meinung zu dem gerade gekauften Produkt zu erfahren.
Dein Feedback trägt zur Weiterentwicklung dieser Produktreihe bei.

Besuche:

[LEGO.com/productfeedback](https://www.lego.com/productfeedback)

Durch Ausfüllen unseres kurzen Feedback-Fragebogens nimmst du automatisch an der Verlosung eines LEGO® Preises teil.

Es gelten die Teilnahmebedingungen.

